

ZITATE VON WILLY WIMMER BEI RT DEUTSCH

Posted on 14. Februar 2016

Zitate von Willy Wimmer bei RT Deutsch in der Sendung - Der Fehlende Part: Münchner SiKo - Wo Sicherheit draufsteht ist Krieg drin vom 12.02.2016:

„Die Menschen erwarten, dass die Regierung nicht auf Zuruf, auch nicht von Kirchen oder welchen Interessengruppen auch immer, wie den Arbeitgebern, reagiert, sondern die Gesetze anwendet, die in diesem Land beschlossen worden sind. Die Situation, mit der wir es doch zu tun haben, ist dadurch gekennzeichnet, dass die Leute das Gefühl haben - und es auch wissen - dass andere Kräfte als die, die sie gewählt haben, in diesem Land bestimmen. Das geht durch alles durch: Das fängt bei den Kriegen an, wo wir genau wissen, dass es nicht der Wille des deutschen Volkes ist und das hört bei dieser Migrationsentwicklung auch nicht auf. Wenn eine Regierung sich jenseits des Rechts bewegt, dann hat sie das zu verantworten, was wir derzeit in Deutschland sehen.“

"Ich weise ja nur darauf hin, dass wir es seit Jahrzehnten mit einer Entwicklung zu tun haben, wo wir nicht Herr im Haus sind. Die Bundeskanzlerin hat ja wirklich die Unverfrorenheit besessen, zu sagen, man wird mit der Migrationsbewegung fertig, wenn man die Ursachen dieser Migration bekämpft. Ja, da kann ich doch nur sagen, der Rest des deutschen Volkes weiß doch, dass wir diese Migrationsentwicklung haben, weil die Amerikaner zwischen Afghanistan und Mali im Verbund auch mit den Franzosen und den Briten alles in Schutt und Asche legen. Wenn ich die Ursachen dieser Migration bekämpfen will, dann muss ich mich weigern, an diesen Kriegen beteiligt zu sein und denen das Handwerk legen, die diese Kriege führen. Von deutschem Boden aus, siehe Ramstein, werden Drohnenmorde in der ganzen Welt betrieben und wir machen das mit (...)."

Das vollständige Interview seht ihr hier:

<https://deutsch.rt.com/programme/der-fehlende-part/36785-fehlende-part-munchner-siko-wo/>

Der Beitrag erschien zuerst bei [RT Deutsch](#).

KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die

Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.